

DFP-Literaturstudium

Bitte beachten Sie:

Im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms ist es möglich, durch das Literaturstudium in den Anästhesie Nachrichten Punkte für das DFP zu erwerben.

So machen Sie mit:

Entsprechend den Richtlinien der ÖÄK finden Sie im Anschluss an den Fortbildungsartikel Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn Sie von den vorgegebenen Antworten alle richtigen angekreuzt haben. Für eine positive Beantwortung ist erforderlich, dass Sie vier der sechs Fragen richtig beantworten. Bei korrekter Beantwortung werden zwei DFP-Punkte angerechnet.

E-Mail, Post & Fax:

Schicken Sie diese Seite bitte per E-Mail an monica.friedmann@springer.at, per Post an Springer Medizin Wien (z.Hd. Monica Friedmann), Prinz-Eugen-Straße 8–10, 1040 Wien, oder per Fax an: 01/330 24 26.

Diesen Artikel sowie eine Reihe weiterer Fortbildungsangebote finden Sie auch auf www.pains.at und der Plattform „Akademie Lernwelt“ der Österreichischen Akademie der Ärzte unter www.meindfp.at, wo Sie die Fragen auch online beantworten können.

Ihre Teilnahmebestätigung ist unter www.meindfp.at downloadbar, wenn Sie ein Fortbildungskonto haben.

DFP-Fragen

1. Welche Subgruppe der im „Krankenhaus akquirierten Pneumonie“ (HAP) hat die höchste Letalität? (1 Antwort richtig)

- HAP auf einer Normalstation
- HAP bei Patient*in mit häuslicher nichtinvasiver Maskenbeatmung bei COPD
- HAP nach drei Tagen ICU-Behandlung (aktuell High-Flow-O₂ Therapie ausreichend)
- HAP nach fünf Tagen ICU-Behandlung und Patient*in muss jetzt intubiert werden

2. Welche Erreger sind häufige Auslöser einer HAP? (2 richtige Antworten)

- Pneumocystis jirovecii
- Haemophilus influenzae
- Candida spp.
- Escherichia coli

3. Welche opportunistischen Keime spielen als Erreger der HAP eine relevante Rolle beim immunsupprimierten Patient*innen? (3 richtige Antworten)

- Pneumocystis jirovecii
- Schimmelpilze
- Enterokokken
- CMV

4. Nennen Sie Risikofaktoren für das Vorliegen multiresistenter Erreger bei HAP. (3 richtige Antworten)

- Stationärer Krankenhausaufenthalt von > 5 Tagen (late-onset HAP)
- Septischer Schock
- Kürzliche Therapie mit Meropenem
- Maligne Grunderkrankung

5. Wie hoch sind die Resistenzraten wichtiger Gram-negativer HAP-Erreger in Österreich (im Jahr 2020)? (2 richtige Antworten)

- Fluorchinolone hinsichtlich P. aeruginosa (Blutkultur) > 30 %
- Fluorchinolone hinsichtlich K. pneumoniae (Blutkultur) 10–15 %
- Piperacillin/Tazobactam hinsichtlich P. aeruginosa (Blutkultur) < 10 %
- Carbapeneme hinsichtlich E. coli > 10 %

6. Nennen Sie Scores, die die Feststellung einer Ventilator-assoziierten Pneumonie erleichtern sollen. (2 richtige Antworten)

- APACHE
- CEPPIS
- SAPS
- VPLUS



> Bitte ausfüllen

Absender*in (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name:

Straße/Gasse:

Ort/PLZ:

Arzt/Ärztin für:

ÖÄK-Nummer: _____-____

- Altersgruppe: <30 51-60
 31-40 >60
 41-50